

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/018/2022

Bauausschuss am 12.09.2022

Zu Punkt 4: Laufende und abgeschlossene Projekte – Sachstandsbericht
--

Herr Toska erfragt zu Nummer 25 der laufenden Projekte, ob die Ausschreibung der noch anstehenden Ingenieurleistungen im September erfolgt ist.

Herr Leonhardt bejaht dies.

Herr Kanschat fragt nach einer Zwischenlösung um die Gefahren im Kreuzungsbereich einzudämmen. Herr Leonhardt antwortet, dass die Entscheidungen gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf, der Stadt Monheim am Rhein und der Polizei getroffen werden. Auch wenn der Kreis Straßenbaulastträger ist, sind wir auf die Beratung angewiesen. Um die Gefahren zu minimieren wurden bereits Maßnahmen in die Wege geleitet, wie z. B. zusätzliche Markierungen und Beschilderung.

Herr Dr. Kopp weist darauf hin, dass die Straßenführung nicht der Grund für den sich zuletzt ereigneten Unfall war.

Herr Madeia gibt zu bedenken, dass aufgrund der aktuellen Personallage, nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden können. Daher regt er eine Priorisierung der Maßnahmen an.

Herr Dr. Kopp teilt die Einschätzung. Er berichtet, dass die Verwaltung dabei ist Priorisierungen vorzunehmen und verwaltungsintern überlegt wird, wie mit der aktuellen Personalsituation umgegangen wird.

Herr Rech stimmt den Ausführungen zu. Er sieht dringenden Handlungsbedarf und erachtet die Priorisierung der Maßnahmen als sinnvoll.

Herr Kanschat betont, dass die Priorisierung der Maßnahmen eine ordinäre Aufgabe der Verwaltung ist und der Bauausschuss lediglich Kenntnis darüber bekommen sollte.

Herr Ehlert teilt diese Auffassung.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.